

Hessisches Seminar für Saalflug in Oberelsbach

Vom 02. bis 04. Februar 2018 hatte Hans Kordubel im Namen des HLB nach Oberelsbach/Rhön in das Rhöniversum für ein Saalflugseminar eingeladen. Das Rhöniversum liegt im Dreiländereck zwischen Hessen, Thüringen und Bayern und bietet sowohl Seminar-/Bauräume als auch eine Sporthalle für praktische Flugversuche. Ziel der Aktion: Förderung des in Hessen derzeit wenig betriebenen Saalfluges.

Gebaut wurde ein F1M-Modell, eine Konstruktion von Bruno Wächter mit folgenden Eckdaten:

Spannweite 459 mm, alle Teile selbst aus leichtem Balsaholz geschnitten: Holme des Flügels 2,2 mm x 1,2 mm- Leisten, Leitwerk 1,4 mm x 1,4 mm- Leisten, alle Rippen 0,7 mm x 1,5 mm Propeller Durchmesser 350 mm mit Blättern aus 0,5 mm Quarter Grain Balsaholz.

Der Antrieb erfolgt mittels 1,5 g Gummimotor, wobei das Gesamtgewicht durch die Wettbewerbsregeln auf 3 g beschränkt ist.

Kaufliche Modelle sind im Saalflug nicht zugelassen; die Modelle müssen selbst gebaut sein.

Als Fachleute des Saalflugs konnte Hans Kordubel den Deutschen Meister/ Weltmeister Uwe Bundesen und Helmut Werfl gewinnen.

Alle 7 Teilnehmer profitierten von dem überragenden Fachwissen der beiden Experten und brachten alle Ihre Modelle in die Luft. Jüngster Teilnehmer war Lukas Jörges mit 10 Jahren.



Bild: Lukas Jörges beim Start seines selbst gebauten Modells



Bild: Die Teilnehmer des Lehrgangs

Februar 2018